

# Vorstellung der Nation "Republik CuK"

Beitrag von „Ipnatz“ vom 1. Oktober 2013, 01:14

Hallo sehr verehrte Staatengemeinschaft der Mikronationen,

## Vorwort

Ich

möchte hier heute kurz und knapp meine neue Idee einer Mikronation vorstellen. Der Wunsch danach erfüllt mich schon sehr lange, und ich habe lange gebraucht um alles für mich so zusammenzukriegen, dass ich mit dem Inhalt halbwegs zufrieden bin. Ich wäre über die konstruktive Kritik sehr dankbar, über jeden der sich anmeldet und lust hat mitzumachen bin ich noch fröhlicher. Ich bin gespannt auf eure Meinungen, oder Ideen.

## Der Sinn dahinter

Diese Mikronation soll hauptsächlich politisch orientiert sein, Auswirkungen von politischen Entscheidungen werden von der Spielleitung getroffen. Außerdem gibt es zufällige Ereignisse auf die die Regierung reagieren kann/muss/darf oder eben nicht. Geht das Land wirtschaftlich und geschäftlich nach einer Periode in eine Krise, so wird sich das Bürgertum sicherlich nach Alternativen umschaun. Ziel ist es guten Wahlkampf zu führen und sich so die Stimmen der Wähler zu sichern. Jede Partei sollte zu den Wahlen ein Parteiprogramm aufgestellt haben, mit zentralen Zielen. Versprechen sie zuviel und halten es nicht, kommt die Partei vielleicht an die Regierung wird aber bei der nächsten Wahl gnadenlos abgestraft. Verspricht eine Partei zu wenig, könnte sie die Wähler nicht erreichen und bekommt nicht genug Stimmen. Nach den Wahlen ist es Zeit eine Koalition zu bilden, also eine Regierungsfähige Mehrheit im jeweiligen Parlament. Hierbei sollten Parteien auf vergleichbare Ziele schauen. Versprechen allerdings zuviele Parteien vor der Wahl das selbe, so erlischt womöglich der positive Effekt der Sache und verteilt sich auf die Parteien. Außerdem ist es hier möglich seine

eigene Partei zu gründen, diese muss allerdings auf Gemeindeebene starten und es sich verdienen auf Senatsebene antreten zu dürfen.

Zudem

gibt es in diesem Land 3 politische Ebenen, und in jeder Ebene kann und muss man unterschiedliche Bedürfnisse der Bürger befriedigen. Das heißt eine Partei die sich auf allen Ebenen gut aufstellt, wird davon mehr profitieren, als eine Partei die sich nur auf die Senatspolitik stürzt.

Der Grund ist einfach, wenn eine Partei sich auch in den Gemeinden engagiert, fühlen sich die Bürger mehr beachtet. So erhält man dort mehr Zuspruch.

Die Wirtschaft des Landes wird komplett von der Spielleitung simuliert, das heißt für die Spieler. Sie können hier zwar ein Bürgerliches Leben nebenher führen. Unternehmensgründungen können hier aber nicht durchgeführt werden. Stattdessen wird sich der Spieler neuen Aufgaben gegenüber sehen. Rettung von Unternehmen. Neuen Arbeitslosen. Und und und.

Weshalb das ganze ? Die Idee dahinter

ist, mal eine etwas andere Mikronation ins Leben zu rufen. Soweit rumgekommen in der Welt der Mikronationen bin ich zwar noch nicht. Aber ich hoffe das dieses Konzept so bisher noch nicht vorhanden ist.

## Die Republik CuK

### Die politischen Gremien

Der Senat

Sitze: 1200 (wird direkt gewählt vom Volk)

Der Große Rat (Kontrollgremium für Senat)

Sitze: 500 (Setzt sich aus den Sitzverteilungen in den 3 Ländern zusammen)

3 Landesparlamente

Sitze je Parlament: 350 (wird von den Bürgern im Bundesland gewählt)

9 Gemeindeparlamente

Sitze je Parlament:60 (wird von den Bürgern in der Gemeinde gewählt)

## Wahlen

Hier gibt es eine Besonderheit in meiner Mikronation.

Die

Wahlen werden nicht von den Spielern durchgeführt, sondern von der Spielleitung. Dabei nehmen die Spieler die Rollen der Politiker ein.

Bei

den Wahlen ist entscheidend, dass die Partei ein Programm zur Wahl aufgestellt hat. Auf der Webseite der Republik werden dazu immer Bedürfnisse der Gesellschaft eingestellt.

Ist dieses Programm

aufgestellt muss man es im Wahlkampf nur noch gut verkaufen können.

Später wird natürlich auch entscheidend sein, wie gut eine Partei die gesteckten Ziele umgesetzt hat. Eine Partei die sich hohe Ziele steckt, aber kein Ziel erreicht büßt bei kommenden Wahlen Glaubwürdigkeit ein und verliert dementsprechend Stimmen.

Genauso ist es, wenn man seine

Ziele zwar zugunsten der Bürger ausrichtet der Staat dabei aber in Mitleidenschaft gezogen wird. Auch das kann Negative Folgen haben.

Jede

Woche wird eine "Umfrage" veröffentlicht, wie viel Prozent die Senatsparteien aktuell bekommen würden. Das soll als Richtwert für die aktuelle Situation in der Politik sein.

## Zu den Parteien

Zudem gibt es 6 große Parteien die von Anfang an im Senat aktiv sind. Jeder Spieler kann diesen Parteien beitreten.

Ich werde mich bemühen die Plätze der Vorsitzenden (Gruppenleiter) in allen 6 Parteien schnell

zu vergeben.

- Soziales CuK
- Liberale Arbeiter
- CuK Freiheit
- Radikale Kämpfer
- Südgruppe Saree
- Technische Partei

- Jede Partei hat einen Vorsitzenden
- Der Vorsitzende muss sich alle 4 Monate öffentlich von Parteimitgliedern wählen lassen.
- Der Vorsitzende verteilt die Abgeordneten Stimmen der Partei auf die Mitglieder. Welche dann für die Partei das Stimmgewicht im Senat/Landtag/Gemeinderat haben.
- Das gilt für Komunal/Landes/Senatsebene.
- Nur Parteimitglieder mit mindestens 1 Sitz dürfen auch im Senat, Landtag oder Großen Rat sprechen. In den Gemeinderäten darf sich jeder äußern.
- Beispiel:  
Sitze der Partei im Senat: 276 Sitze  
Vorsitzender: 120 Sitze  
Mitglied1: 12 Sitze  
Mitglied2: 80 Sitze  
Mitglied3:64 Sitze

Bei Abstimmungen im Senat kann dann Mitglied3 seine 64 Sitze auf die Möglichkeiten verteilen:  
Zustimmung 30 Sitze  
Ablehnung 10 Sitze  
Enthaltung 24 Sitze  
\* Bei nicht Abstimmung wird sich Automatisch enthalten.

### Zu Beachten bei der Parteigründung

- Die Partei tritt bei den ersten Wahlen nur in der Komunalwahl an.
- Wird bei der Komunalwahl ein Wert von 14 % oder mehr erreicht, so darf sich die Partei für die Landtagswahl aufstellen.

- Ist eine Partei für einen Landtag aufgestellt, darf sie sich für alle Gemeinderäte des Bundeslandes aufstellen.
  - Wird bei der Landtagswahl ein Wert von 12 % oder mehr erreicht, so darf sich die Partei für die Senatswahlen aufstellen.
  - Ist eine Partei für den Senat aufgestellt, darf sie sich für alle Landtagswahl aller Bundesländer aufstellen.
  - Die Partei braucht einen Vorsitzenden.
  -
- Erreicht eine Partei zweimal in Folge nach ihrer Gründung nicht die 5 % um in den Gemeinderat einzuziehen wird sie zwangsaufgelöst.

### Wirtschaft

Die

Wirtschaft in der Republik CuK wird auch nicht von den Spielern betrieben, da habe ich mir eine Besonderheit überlegt welche ich kurz vorstellen möchte.

Es gibt in der Republik einige generierte Großunternehmen (mit der Zeit werden es noch mehr) zusätzlich zu den vielen kleinen Betrieben die in unserer Simulation keine Beachtung finden.

Zusätzlich wird es Nachrichten aus der Wirtschaft geben auf die die Politik reagieren muss/kann/darf, je nachdem wie diese Reaktion ausfällt werden die weiteren Nachrichten ausfallen.

Diese Simulation

der Wirtschaft kann dann nach Bedarf der Community immer weiter angepasst werden. Auch weitere Ideen der Spieler wären hier interessant.

### Staatsdaten

Staatsform: Republik

Gründung des Staates: 18.09.2013

Einwohner: 26.865.000 (Volkszählung: 22.09.2013)

<https://www.mn-marktplatz.de/index.php?thread/2544-vorstellung-der-nation-republik-cuk/&postID=59573#post59573>

Fläche: 136.987 km<sup>2</sup>  
Zahl der Bundesländer: 3  
Bundesländer: Pelly-CuK , Torei-CuK , Saree-CuK  
Zahl der Gemeinden:9  
Höchstes Amt: Präsident (des Staates CuK)  
Aktueller Präsident (des Staates CuK): vakant  
Beschließendes Organ: Senat (1200 Sitze)  
Kontrollierendes Organ: Großer Rat (500 Sitze)  
Religion: Christlich (Evangelisch/Katholisch)  
Nationalfarben: Schwarz-Rot-Gelb

Link zur Webseite:<http://rep-cuk.weebly.com/>  
Link zum Forum:<http://rep-cuk.forumieren.org/>

#### Anmerkung

Ich habe diesen Staat gegründet weil ich nun erstmal die Resonanz auf das ganze sehen möchte, und wie viele mitmachen.

Es

ist noch nicht alles perfekt diesen Anspruch habe ich auch nicht. Der Anspruch ist es das Land in seiner Politik zu simulieren.

Das möchte ich Stück für Stück weiter aufbauen.

Ich werde das ganze hier eventuell noch erweitern.